



Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 29. Mai 2009

Der ZLV konnte sich durchsetzen

Der Zürcher Regierungsrat veröffentlicht die Vorlage zur Vernehmlassung zum Berufsauftrag.

Zürich, 29. Mai 2009 - Der Regierungsrat hat diese Woche die Vorlage zum Berufsauftrag für Volksschullehrpersonen veröffentlicht, die er nun in die Vernehmlassung gibt.

Der ZLV hat mit Genugtuung festgestellt, dass die Regierung viele seiner Anliegen aufgenommen hat. Insbesondere: Bessere Bedingungen für Berufseinsteigende, gleicher Umrechnungsfaktor für alle Lehrpersonen (d.h. 28 Lektionen pro Woche für alle), gesicherte Altersentlastung.

Nicht aufgenommen hat der Regierungsrat dagegen die Forderung des ZLV, die Pensen für alle Lehrpersonen auf 26 Lektionen zu senken. Der ZLV wird sich weiterhin für dieses Ziel einsetzen. Dadurch bekommen die Lehrpersonen für Vor- und Nachbereitung mehr Zeit, was eine Qualitätsverbesserung des Unterrichtes bringen wird.

Der ZLV wird diese für die Lehrpersonen sehr wichtige Vorlage genau prüfen und unter seinen 4000 Mitgliedern eine Umfrage durchführen.

Für weitere Auskünfte:

Lilo Lätzsch, Präsidentin Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband, 079 409 44 32